

## *Unterführung im Bahnhof Mägenwil jetzt durchgehend*

Das vergangene Wochenende stand im Mägenwiler Bahnhof ganz im Zeichen des Ausbaus der Fussgängerunterführung. Bisher funktionierte die "Blinddarmunterführung" einzig als Perronzubringer. Eine vollständige Unterquerung der gesamten Geleiseanlage war nicht möglich.

Dem wurde nun Abhilfe geschaffen. Damit die Erschliessung der Gewerbezone "Almuesenacher" für den öffentlichen Verkehr erfolgen konnte, musste die Blinddarmunterführung nach Norden unter vier Geleisen hindurch verlängert werden. Diese Arbeit wurde am vergangenen Freitag begonnen und fand gestern Sonntag sei-

nen Abschluss, so dass heute Montag alle Züge wieder ohne Engpass durch Mägenwil verkehren können.

Ununterbrochen arbeiteten die hochqualifizierten Spezialisten bis gestern. Rund 30 Leute standen dabei im Einsatz. Das Ziel der ganzen Aktion lag in der fachgerechten und auf einen halben Zentimeter genau vorzunehmenden Platzierung von fünf Betonelementen mit einem Gewicht von jeweils 60 bis 80 Tonnen. Diese Elemente, die für jeglichen Strassentransport zu schwer sind, wurden etwa 100 Meter weiter in Richtung Mellingen neben den Schienen vorfabriziert und

über das vergangene Wochenende mit zwei Schienenkränen der SBB mit einer Tragkraft von jeweils 40 Tonnen bei 10 Meter Ausladung eingepasst. Bauingenieur Bruno Fent taxierte die Arbeit als nicht ganz ungefährlich. Erst mussten die Geleise durchgesägt, dann ein grosses Loch gegraben werden. Erst rund zweieinhalb Stunden später durfte aus fahrplantechnischen Gründen der Strom in den Oberleitungen abgestellt werden. Obwohl die Züge heute schon wieder normal verkehren, wird die durchgehende Unterführung erst etwa in einer Woche benützbar sein.